



HHS

German Second Additional Language
DEUTSCH EXAMEN
GRADE 11: Fragebogen

Juni 2021

Name:	Gr.	Total	
Nachname:		100	

Time: 1 hour

100 Marks

Teil A: Leseverstehen

Aufgabe A1	Familiientag	10 Punkte
Aufgabe A2	Eine bessere Welt	10 Punkte
Aufgabe A3	Das Idealpaar	30 Punkte

50 Punkte

Aufgabe B: Sprachgebrauch

Frage B4	Verwendungen	5 Punkte
Frage B5	Fragepronomen	5 Punkte
Frage B6	Verbformen	10 Punkte
Frage B7	Personalpronomen	10 Punkte
Frage B8	Präpositionen	10 Punkte
Frage B9	Imperativ	10 Punkte

50 Punkte

Total Marks: 100 Punkte

PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS CAREFULLY:

1. The paper consists of 9 pages.
2. Read the questions carefully and answer all questions (Teil A-B) **ON YOUR ANSWER BOOKLET.**
3. It is in your own interest to write legibly and don't forget your name and grade on the indicated pages.

Viel Glück – Good Luck !

Aufgabe A: Leseverstehen: (50)

A1. Lies den Text und beantworte die Fragen!

Geburtstag am Sonntag - Familientag

Jenny wacht am Sonntag ziemlich spät auf. „So gegen 11 Uhr“, schätzt sie. Sonntag ist ein Tag, an dem man ausschlafen kann, besonders wenn man Geburtstag hat. Meistens steht dann schon das Frühstück auf dem Tisch. Am Sonntag frühstückt die Familie zusammen, mit Croissants und heißer Schokolade. Das ist anders als an einem normalen Wochentag. „In der Woche esse ich morgens gesunde Sachen(things), Obst und Müsli beispielsweise. Am Sonntag mag ich es lieber süß“, so Jenny. Nach dem Frühstück bekommt sie ihre Geschenke und bleibt die Familie noch lange am Tisch sitzen, um über alles zu sprechen. Dazu ist in der Woche keine Zeit.

Für Jenny ist der Sonntag ein Familientag. Um 17 Uhr trifft sich die Familie zum gemütlichen Kaffeetrinken mit Verwandten (relatives) und Freunden. Dazu gibt es leckeren Kuchen vom Bäcker. Jenny macht nicht jedes Jahr eine Party. Im nächsten Jahr, wenn sie 16 wird, will sie eine Party machen. Dann will sie so 20 Freunde einladen. Im Keller (cellar-basement) gibt es viel Platz. Es soll Fondue geben und Musik. Wer Lust hat, kann dann tanzen.

Sonntagabends guckt Jenny Fernsehen (TV) mit ihren Eltern oder sie liest. Oft (Oftentimes) macht sie noch Hausaufgaben. Jenny findet es gut, dass der Sonntag schön ruhig ist.

A1. Beantworte die folgenden Fragen in vollen deutschen Sätzen.

- 1.1 Wer schläft sonntags immer bis spät? (1)
- 1.2 Was ist so besonders spezial an diesem Sonntag? (1)
- 1.3 Was isst die Familie am Sonntag zum Frühstück? (1)
- 1.4 Was trinken sie zum Frühstück? (1)
- 1.5 Was passiert(happens) nach dem Frühstück? (1)

- 1.6 Wie spät kommen die Verwandten? (1)
- 1.7 Wo kaufen sie die Kuchen? (1)
- 1.8 Wie alt wird Jenny dieses Jahr? (1)
- 1.9 Was plant Jenny im nächsten Jahr für ihren Geburtstag? (1)
- 1.10 Was machst **du** am Sonntag? (1)

Aufgabe 1 = 10 Punkte

A2. Lies den Text und ergänze die Antworten!

Zusammen für eine bessere Welt!

Jugendliche aus Herrsching starten Aktion für ihre indische Partnerschule Herrsching, im Dezember. Indien ist so weit weg – wirklich? Seit Jugendliche aus Herrsching bei München zwei Wochen in ihrer Partnerschule in der Nähe von Neu Delhi waren, und seit indische Jugendliche in Herrsching waren, finden die Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 9b am Ammersee Gymnasium das gar nicht mehr. Und deshalb starten sie diesen Samstag eine große Aktion: Sie möchten Geld für ihre Partnerschule sammeln.

„Dort haben sie oft nur das Nötigste: Papier und Bleistifte, mehr nicht!“, erzählt uns Patrick. Er war zusammen mit Anna, Julie und anderen aus der Klasse im November in Indien. „Und an der ganzen Schule gibt es nur einen Computer, und der hat nicht einmal einen Internetanschluss! Die E-Mails von der Klasse schickt uns die Lehrerin immer von ihrem privaten Computer zu Hause!“, ergänzt Julie.

Damit die indische Schule mehr Lernmaterial kaufen kann, ist Folgendes geplant: „Wir machen einen Flohmarkt mit vielen schönen, alten Sachen und dann ein großes Fest: mit indischer Musik, indischem Tanz und indischem Essen! Indische Tänzer und Musiker, die schon lange hier leben, spielen für uns. Sie nehmen aber kein Geld dafür. Das Essen kommt von einem indischen Restaurant. Der Chef will von uns nur den Einkaufspreis für die Lebensmittel. Wir helfen beim Kochen und beim Verkauf. Wir hoffen natürlich, dass alle viel Hunger haben. Dann können wir ganz viel Geld für unsere Partnerschule verdienen!“, sagt Anna.

Zum Schluss wollen wir noch wissen, warum die drei so viel für Indien machen. Julie sagt: „In Indien hat es mir sehr gut gefallen. Klar, sie haben dort nicht so viel Geld wie wir. Aber viele sind zufrieden. Sie freuen sich über kleine Dinge. Da habe ich kapiert (=understood / verstaan), was im Leben wirklich wichtig ist. Und deshalb arbeite ich in meiner Freizeit für Indien!“

Fragen

- 2.1 Was haben die Jugendlichen in Indien gemacht?
- 2.2 Was wollen sie für die Partnerschule machen?
- 2.3 Was verkaufen die Schülerinnen und Schüler auf dem Flohmarkt?
- 2.4 Wie viel Geld nehmen die indischen Musiker für ihr Konzert?
- 2.5 Warum machen die Schülerinnen und Schüler so viel für Indien?

2.6 Verbinde die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören:

Beispiel: 2.6.6 und C gehören zusammen: Eine Schule hat eine Partnerschule in einem anderen Land.

2.6.1	Die Schüler an der Partnerschule haben	A	keinen Internetanschluss an der Schule.
2.6.2	Patrick war mit	B	in der 9. Klasse.
2.6.3	Die Partnerschule hat	C	in einem anderen Land.
2.6.4	In Indien freuen sich die Schüler	D	nur das nötigste Schreibzeug.
2.6.5	Patrick, Anna und Julie sind	E	über kleine Dinge.
2.6.6	Eine Schule hat eine Partnerschule	F	Anna und Julie in Indien.

Aufgabe A2 = 10 Punkte

A3. Leseverstehen Das Idealpaar von Leonhard Thoma

Lies den unterstehenden Text und ergänze dann die zwei Aufgaben.

Das Idealpaar von Leonhard Thoma

Also, Meike und Torsten, die zwei ... einfach ideal! Ja, das gibt es noch. Wie schön!

Ihre Hobbys, ihre Interessen, fast identisch. Beide reisen gern, beide sind Naturfreunde, und beide gehen gerne aus: ins Kino, ins Konzert, ins Restaurant. Er liebt italienisches Essen, sie auch. Beide interessieren sich für moderne Kunst. Sie mag Picasso. Er auch. So viel gemeinsam! Einfach perfekt!

Natürlich gibt es auch Unterschiede. Aber das macht ja nichts. Das ist absolut normal. Sie liebt Woody Allen. Er findet ihn ein bisschen neurotisch. Na und? Er kann auch mal einen WoodyAllen-Film sehen. Ist doch klar! Er mag Krimis. Die gefallen ihr nicht so. Aber es gibt auch intelligente Krimis, das stimmt schon. Alles eine Frage der Toleranz. Diese Unterschiede sind kein Problem, im Gegenteil: Man hat ein Thema für ein gutes Gespräch, für eine interessante Diskussion.

Auch mit den Berufen ist das so: Er ist Lehrer am Gymnasium und hat immer lustige Anekdoten aus der Schule. Sie ist Journalistin und trifft oft interessante und wichtige Persönlichkeiten aus Politik, Sport und Kultur.

Manche Unterschiede sind sogar komplementär. Er kommt früh nach Hause und kocht gerne. Sie kommt später und spült gerne ab. Aber sie hasst Bügeln und ihm macht Bügeln richtig Spaß. Fantastisch, oder?

Zum Putzen haben beide keine Zeit, aber da kann ja eine Putzfrau kommen. Ganz einfach.

Auch ihre Stärken sind komplementär, sie ergänzen sich wirklich super. Sie ist Informatikexpertin, er ist bei Computern immer noch ein totaler Anfänger. Aber er kann Regale zusammenbauen und Fahrräder reparieren, und da hat sie zwei linke Hände. Also wirklich: wie Yin und Yang die beiden!

Sie denken sogar synchron, das ist fast wie Telepathie. Sie sitzt manchmal im Auto und denkt: Sicher wartet er schon irgendwo auf mich. Und er liegt in diesem Moment auf dem Sofa im Wohnzimmer und fragt sich: Wann kommt sie endlich?

Natürlich gibt es auch andere Unterschiede. Nicht so komplementär, aber auch kein Problem. Jeder hat seine Freiheiten und das ist gut so. Montags spielt er mit seinen Kollegen Volleyball, sie macht einen Yoga-Kurs. Mittwochs trifft sie meistens ihre Freundinnen, er bleibt zu Hause und liest oder sieht fern. Im Kaufhaus geht sie sofort zur Mode und er zu den Büchern. Sie mag Schuhgeschäfte, ihn machen diese Läden nervös. Aber sie kann ja gut alleine Schuhe kaufen. Am Wochenende fährt sie manchmal zu ihrer Mutter und er besucht seine Eltern. Aber oft fahren sie beide in die Berge: im Sommer wandern, im Winter Ski fahren.

Was für eine Harmonie, nicht wahr? Absolut ideal. Und es gibt noch mehr Parallelen ... Was? Noch mehr? Nun, beide wohnen in München.

Und beide sind Singles.

Sie kennen sich nicht.

Wie schade!

3. Aufgaben zu „Das Idealpaar“

3.1 Richtig oder Falsch?

(10)

	R	F
a) Meike und Torsten sind nicht verheiratet.	X	
b) Meike kennt Torsten sehr gut.		
c) Ihre Arbeit ist Journalisten sein.		
d) Meike und Torsten arbeiten zusammen.		
e) Meike und Torsten wohnen in München.		
f) Die Obstverkäuferinnen sind immer fröhlich.		
g) Die beide brauchen keine Putzfrau.		
h) Torsten liebt Woody Allen Filme.		
i) Torsten spielt montags Volleyball.		
j) Am Wochenende besucht er seine Eltern.		
k) Es ist schade, dass die zwei beide Singles sind.		

3.2 Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zu dem Text. (20)

3.2.1 Wie nennt man zwei Menschen, die sehr gut zusammenpassen? (1)

3.2.2 Welchen Filmmacher mag Meike besonders gern? (1)

3.2.3 Welcher moderne Maler wird in dem Text beim Namen genannt? (1)

3.2.4 In welche Restaurants gehen Meike und Torsten wahrscheinlich oft? (1)

3.2.5 Was macht Torsten im Gymnasium? (1)

3.2.6 Wie sollte man reagieren, wenn der Partner andere Sachen mag als man selbst?

(a) versuchen, das zu ignorieren

(b) tolerant sein

(c) eifersüchtig sein (1)

3.2.7 Was ist Meike von Beruf? (1)

3.2.8 *Torsten ist gut bei Computern.*

3.2.8.1 Ja oder Nein? (1)

3.2.8.2 Motiviert ihre Antwort! (2)

3.2.9 Torsten ist ein guter „Hausmann“. Was macht er gern? (2)

3.2.10 Was macht Meike montags? (1)

3.2.11 *Torsten liest gern.*

Zitieren Sie einen Satz aus dem Text, der das beweist. (2)

3.12 Welche Sportarten werden in diesem Text genannt? Nennen Sie drei. (3)

3.13 Wo wohnen dieses `Idealpaar`? (1)

3.14 Kennen sie einander? (1)

Gesamttotal Frage 3 = 30 Punkte

Gesamttotal Abteilung A= 50 Punkte

Aufgabe B: Grammatik**FRAGE B4 Hilfsverben - Verbendungen****(5 Punkte)****Ergänzt die Tabelle!**

Präsens = sein	Präsens = haben
ich bin	ich habe
du ___4.1___	du ___4.4___
er ___4.2___	er ___4.5___
wir sind	wir haben
ihr ___4.3___	ihr habt
sie sind	sie haben

FRAGE B5 Fragepronomen**Choose the correct question pronoun from the block for each question and fill into the open space! (5 Punkte)**

Wo	/	Wann	/	Wieviel	/	Wie	/	welcher
-----------	----------	-------------	----------	----------------	----------	------------	----------	----------------

- 5.1 _____ heisst du?
 5.2 _____ wohnst du? In Deutschland?
 5.3 _____ kostet ein Cola?
 5.4 _____ ist dein Geburtstag? Am 14. März.
 5.5 In _____ Klasse bist du?

FRAGE B6 _Wähle und schreibe die richtigen Verbformen hin.**(10 Punkte)***(Nur Nummer, Buchstabe und Wort./ Only number, letter and correct word.)*

6.1	Fabian (habe/ hat / hast) Geburtstag.
6.2	Sein Geburtstagsgeschenk (bin / bist / ist) ein Computer.
6.3	(Spiele / Spielst / Spielt) ihr jeden Tag mit dem Computer?
6.4	Seine Freunde (backe / backt / backen) Kuchen.
6.5	Er (habe / hast / hat) keine Lust gehabt.
6.6	Fabian (will / willst / wollen) nur Computer spielen.

6.7	Kerim (gehe / gehts / geht) zum Park.
6.8	Er (mache / machst / macht) auch Musik mit Julia.
6.9	Julia und Hanna (frage / fragst / fragt / fragen) wo Fabian ist.
6.10	Fabian (bin / bist / ist)kein guter Freund.

FRAGE B7 Personal Pronomen einsetzen!

(10 Punkte)

Look at the example and answer the following questions, replacing the nouns and articles with the personal pronouns! **Beispiel: Liebst du das Auto? Nein, ich liebe es nicht.**

- 7.1. Kaufst du das Auto? _____ 1
- 7.2. Fährst du mit dem Zug? _____ 1
- 7.3. Haben die Kinder die Bälle? _____ 1
- 7.4. Verkauft der Chef das Brot? _____ 1
- 7.5. Küsst die Frau den Mann? _____ 1

FRAGE B8: Präpositionen: Wähle und schreibe die passenden Präpositionen.

(5x2=10 Punkte)

(Choose and write down the suitable Prepositions) - from the list below - Copy down **only number and word** on answer sheet.)

von	mit	am	für	in
-----	-----	----	-----	----

- 8.1 Die HHS-Schüler haben _____ 28. Mai 2021 die Öffnung des Paschprogramms gefeiert.
- 8.2 Matthias und Tina arbeiten _____ das Goethe Institut, das 8.3 _____ Johannesburg ist.
- 8.4 Sie fliegen _____ dem Flugzeug 8.5 _____ Johannesburg nach Durban.

FRAGE B9: Präpositionen: Imperativ

(5x2= 10 Punkte)

Ergänzen Sie die Verben in Klammern im Imperativ!

Der kleine Junge sagt zu seinem Papa: „Papa, 1.6.1 _____ (bauen) uns mal ein Häuschen in unserem Schrebergarten!“

Der Opa sagt zu seinen Enkelkindern: „1.6.2 _____ (sehen) einfach die Natur in unserem Schrebergarten!“

Der Vater möchte, dass sein Sohn nicht nur Computerspiele spielt. Er sagt: „1.6.3.1 _____ (teilnehmen) doch mal am Vereinsleben 1.6.3.2 _____!“

Der Chef sagt zu den Lehrern:“ 1.6.4 _____ (Gehen) Sie 1.6.5 _____ in der 3. Stunde in die Klassenzimmer.

Gesamttotal Teil B =50 Punkte
Gesamtttotal: A 50 + B.50 = 100 Punkte

Informeller Privatbrief: Themen Reisen und Jugendliche (80 - 100 Wörter).

Stellen Sie sich vor, dass Ihre deutsche Brieffreundin Karla, Ihnen den folgenden Brief geschrieben hat.

Berlin, den 30. Mai 2021

Liebe.../Lieber...

ooh, ich habe so viel zu erzählen! Ich war nämlich neulich mit einer Freundin für ein Wochenende auf Mykonos. Es war einfach himmlisch! Mykonos ist für ihre goldenen Sandstrände und das kristallklare Wasser berühmt. Die belebten Strände im Süden sind besonders für Partygänger (wie für mich) geeignet. Und es hat so viele Sportmöglichkeiten gegeben. Vom Skifahren, Jetskifahren, Windsurfen, Reiten bis hin zum Parasailing. Und ... dann habe ich die Liebe meines Lebens kennengelernt!

Er heißt Jannis. Ist das nicht ein toller Name? Und ist er hübsch, oder was? Er kommt mich bald in Deutschland besuchen. Das kann ich kaum erwarten. Meine Eltern sind nicht sehr begeistert, weil er etwas älter ist als ich. Aber das stört mich nicht. Sie müssen sich damit abfinden, dass ich schon 17 bin und auch einen festen Freund haben darf!

Willst du in deinen langen Juniferien nach Berlin kommen? Es gibt viel zu tun, auch wenn es nicht schneit. Überlege dich und sag mal Bescheid.

Also, jetzt muss ich erst zur Klavierstunde, aber ich schreibe dir später mehr!

Mit lieben Grüßen

Karla

Antworten Sie Karla anhand der folgenden Leitpunkte:

- Akzeptiere die Einladung für die Juni ferien.
- Sag Karla was du gerne in Berlin machen möchtest. (Nenne wenigsten zwei Sachen)
- Frag Karla nach der Kleidung für die Ferien.
- Erzähl Karla von dem Examen.
- Beurteile Karlas Verhältnis mit Jannis.

Vergessen Sie nicht den Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift.